

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
-------------------	---

ERSTER TEIL:

ENTWICKLUNG DES RUSSISCHEN FORMALISMUS AUS DEN ÄSTHETISCHEN GRUNDLAGEN DER MODERNE

I. EINLEITUNG	19
1. Verfremdung — Prinzip und Verfahren	19
2. Aristotelischer „Formalismus“ und das Prinzip des „Unge- wöhnlichen“	24
3. Die manieristische Verfremdungs-Ästhetik	30
4. Verfremdende Ironie und ironische Verfremdung	33
II. FORMALISTISCHE ASPEKTE DER SYMBOLISTISCHEN POETIK	43
1. Die semantische Autonomie der poetischen Sprache	44
2. Die wahrnehmungsästhetische Definition der Poetizität	47
3. Artistische Poetik und ästhetischer Immanentismus	54
III. FORMALISMUS UND BILDENDE AVANTGARDEKUNST DER ZEHNER JAHRE	59
1. Das neue System der Kunstformen	59
2. Impressionismus als Rekonstruktion des vorrationalen Wahr- nehmungsprozesses	61
3. Primitivismus und Naivismus	65
4. Das Prinzip der „Entautomatisierung der Wahrnehmung“ . .	68
5. Das Verfremdungs-Prinzip der Neuheit und des epatierenden Normbruchs im Futurismus	71
6. Gegenstandslosigkeit und Verdinglichung in Abstraktion und Realistik	74
7. Die „große Realistik“ — Theorie des Verfremdungs-Objekts	80
8. Kubistische Multiperspektive als aperspektivische Verfremdung	82
9. Poetische Realisierung des Kubo-Futurismus (<i>Kubizm v slove</i>)	89
A. Der Begriff des <i>sdvig</i>	90
B. Der Begriff der <i>faktura</i>	93
C. Lettristische Collage und visuelle Poesie	96
IV. DIE KUBO-FUTURISTISCHE <i>zaum</i> ’-POETIK UND DIE FRÜHE FORMA- LISTISCHE THEORIE DER POETISCHEN SPRACHE	99
1. <i>Zaumnyj jazyk</i> als Realisierung des Prinzips der poetischen Gegenstandslosigkeit	99
2. <i>Zvuk-zaum</i> ’ und „konkrete Lyrik“	102
3. Die Lauttheorie des OPOJAZ als Vorläufer des formalistischen Reduktionsmodells (FI)	105
4. Die „Auferweckung des Wortes“ (<i>voskrešenie slova</i>)	111

5. Die nackte Präsentation grammatikalischer Irregularitäten (<i>nepravil'nosti</i>) als primär-verfremdeter poetischer Text . . .	114
6. Chlebnikovs Konzept einer synthetischen Universalsprache . . .	115
7. Das Verfremdungs-Prinzip im poetischen Neologismus . . .	119
8. Das Wortbildungsmodell als konstruktives Prinzip poetischer Texte	121
A. Präsentation linearer Wortserien ohne syntaktische Hierarchisierung als poetischer Text	121
B. Präsentation semantisch „zentrierter“ Wortserien bzw. paradigmatischer Derivationen als poetischer Text	124
a) Präsentation „poetischer Glossare“	124
b) Präsentation „poetischer Glossare“ und paradigmatischer Ableitungen als poetischer Text	125
9. „Poetische Etymologie“ und Kalauer als universelle poetische Verfahren	128
A. „Poetische Etymologie“ bzw. Kalauer (I. Stufe des Verfremdungs-Prinzips der konstruktiven Realisierung) . . .	133
B. „Etymologisierung“ bzw. „Realisierung der Metapher“ (II. Stufe der konstruktiven Realisierung)	135
C. Die Realisierung der „poetischen Etymologie“ und Metaphorik auf der Sujetebene (III. Realisierungsstufe)	137
a) Metamorphose	137
b) Personifizierung	143
c) Realisierung der Sujet- und Zeitinversion (<i>perestanovka</i>)	145
10. Kubo-futuristische Verfremdungs-Metaphorik bzw. Metaphernverfremdung	146
11. Aspekte der formalistischen Verfremdungs-Theorie in der Poetik des russischen <i>Imažinizm</i>	153
12. Von der <i>zaum'</i> - zur <i>skaz</i> -Theorie	157
A. <i>Zvuk-zaum'</i> und prosaische <i>zvukopis'</i> (Lautschrift)	158
B. <i>Sem-zaum'</i> und prosaischer „Kalauer- <i>skaz</i> “	161
C. Kalauer- und Metaphernrealisierung auf der Sujetebene	164

ZWEITER TEIL:

STADIEN DER THEORETISCHEN ENTFALTUNG DER FORMALEN METHODE (VERWISSENSCHAFTLICHUNG)

FI — DIE ERSTE PHASE DES RUSSISCHEN FORMALISMUS (PARADIGMATISCHES REDUKTIONSMODELL)	175
I. TEXT- UND PRODUKTIONSÄSTHETISCHES REDUKTIONSMODELL . . .	175
1. Der „Reduktionismus“ des FI als methodenimmanentes Verfremdungs-Prinzip (Formalistischer Phänomenalismus)	175
2. Vom statischen Form-Inhalt-Dualismus zur dynamischen Transformation von <i>priem-material</i>	188
3. <i>Motivirovka</i> / <i>motivacija</i> und ihre Entblößung (<i>obnaženie</i>) . .	197
4. Komik, Parodie und Groteske	200
5. Modell der primär-konstitutiven und sekundär-konstruktiven Verfahren	207
II. REZEPTIONSÄSTHETISCHES REDUKTIONSMODELL DES FI	211
1. Das wahrnehmungsästhetische Konzept des FI	211
2. Die primär-konstitutive <i>ustanovka I</i>	212

3. Primäre Wahrnehmungseffekte (<i>oščuščenie I</i>)	215
4. Sekundäre Wahrnehmungseffekte (<i>ustanovka II / oščuščenie II</i>)	222
5. Weiterführende intellektuelle Reaktionen bzw. Reflexionen	224
FII — DIE ZWEITE PHASE DES RUSSISCHEN FORMALISMUS (SYNTAGMATISCHES FUNKTIONSMODELL)	227
I. ALLGEMEINE METHODOLOGISCHE CHARAKTERISTIK DES FII	227
II. DIE FORMALISTISCHE SUJETTHEORIE	238
1. Das Verfremdungs-Prinzip in der formalistischen Sujettheorie	238
2. Das Prinzip der methodischen und konstruktiven Analogie zwischen den Sprach- und Suetverfahren	242
3. Modell der Suettypen	
A. Suettyp I (<i>razvernutaja parallel'</i>)	245
B. Suettyp II (<i>sjužet-zagadka</i>)	246
4. Suetverfremdung und Verfremdungs-Suet	253
A. <i>Bessjužetnost' / sjužetnost'</i>	253
B. Die Suetfunktion des literarischen Helden	258
5. Ansätze zu einer funktionalen Kompositionsanalyse	260
A. Strukturelle Folkloristik und Märchenanalyse	260
B. Teleologische Kompositionstheorie	263
III. DIE FORMALISTISCHE ERZÄHLTHEORIE	274
1. Methodologische Charakteristik	274
2. Dominanz des Autor- <i>skaz</i> und Demotivierung des narrativen <i>skaz II</i>	275
3. Dominanz des Held- <i>skaz</i> und Demotivierung des narrativen <i>skaz II</i>	279
4. Stilisierung der spontanen mündlichen Rede (<i>ustnost'</i>)	288
5. Stilistik und Formalismus	290
A. Hermeneutische Stilistik	290
B. Linguistische Stilistik	293
C. Stilistische <i>skaz</i> -Theorie	296
IV. DIE FORMALISTISCHE VERSTHEORIE	304
1. Von der verfremdenden zur semantisch-konstruktiven Funk- tion des Versrhythmus	304
2. Die konstruktive und semantische Funktion der Verszeile	308
3. Ejchenbaums <i>melodika</i> -Theorie	310
4. Tynjanovs Verssemantik	315
A. Tynjanovs Konzept des „konstruktiven Prinzips“	315
B. Syntagmatische Verssemantik	319
C. Das Prinzip der Semasiologisierung	325
5. Bernštejns Deklamationstheorie	333
V. DIE FORMALISTISCHE FILMTHEORIE	338
1. Erste methodische Phase: Montage-I-Theorie	338
2. Zweite methodische Phase: Montage-II-Theorie	343
A. Ejchenbaums Konzept	343
B. Tynjanovs Konzept	348
3. Dritte methodische Phase: Montage-III-Theorie	352
VI. ANSÄTZE ZU EINER FORMALISTISCHEN THEORIE DES DRAMAS	359

FIII — DIE DRITTE PHASE DES RUSSISCHEN FORMALISMUS (PRAGMATISCHES MODELL)	369
I. DIACHRONES MODELL DES FRÜHEN FORMALISMUS (F III/1)	369
1. „Historische Poetik“ und literarhistorisches Konzept des FIII	370
2. Literaturgeschichte als „System der Systeme“	376
3. Struktur der diachronen Prozesse	381
4. Die evolutionäre Funktion der parodistischen Verfremdung	386
5. Rekonstruktion des synchronen <i>appercepcionnyj fon.</i> Diachrone Rezeptionsanalyse	388
II. DAS LITERATURSOZIOLOGISCHE KONZEPT DES FIII/2	397
1. Der <i>literaturnyj byt</i> als Faktor und als Faktum der evolutionären Dynamik	397
2. Literatursoziologische Analyse des <i>literaturnyj byt</i>	404
3. Die evolutionäre Funktion des Epigonentums (<i>epigonstvo</i>), der zweit- und drittrangigen Autoren, der Trivial- und Massensliteratur und ihre Position im <i>literaturnyj byt</i>	410
4. „Biographische“ und „literarische Persönlichkeit“	414
5. Die werkimmanente Repräsentation der Autorposition	420
III. DIE ÜBERWINDUNG DES FORMALISTISCHEN REDUKTIONISMUS IM KOMMUNIKATIONSTHEORETISCHEN ENTWURF L. S. VYGOTSKIJS UND M. BACHTINS	426
1. Vygotskijs frühe Kunstpsychologie	426
2. Das Strukturprinzip der „Zwiespältigkeit“ (<i>dvojtvennost'</i>)	429
3. Vygotskijs Katharsistheorie	432
4. Vygotskijs Theorie der <i>vnutrennjaja/vnešnjaja reč'</i>	434
5. Die Struktur der „inneren Rede“ (<i>vnutrennjaja reč'</i>)	436
6. Bachtins (Vološinovs) Modell einer semiotischen Ideologiewissenschaft	438
7. Ansätze zu einer „metalinguistischen“ Kommunikationstheorie	442
8. Metalinguistische Definition der polyphonen Rede	446
9. Bachtins Modell einer „Metalinguistik“	448
10. Polyphonie als konstruktive Multiperspektivik und ideologischer Pluralismus	451
11. Die „Karnevalisierung“ als Verfremdungs-Prinzip	456
DRITTER TEIL:	
LITERATURPOLITISCHE, KRITISCHE, KÜNSTLERISCHE UND EXISTENTIELLE REALISIERUNG DES RUSSISCHEN FORMALISMUS IM SYNCHRONEN ÄSTHETISCHEN PROZESS	
I. DIE POSITION DES RUSSISCHEN FORMALISMUS IN DER LITERATURPOLITISCHEN DISKUSSION DER ZWANZIGER JAHRE	465
1. Die Auseinandersetzung zwischen Formalismus und marxistischem Soziologismus	465
A. Streit um die „Spezifik“ des Objekts und der Methode der Literaturwissenschaft	465
B. Kausal-genetischer Determinismus contra evolutionären Immanentismus	470
C. „Inhaltlichkeit“ und „Ideenhaftigkeit“	476

2. Formalismus und linke Avantgardekunst (<i>Lef</i>)	478
A. Das utopische Konzept der „elementaren Kreativität“	478
B. Produktionskunst und „angewandter“ Konstruktivismus	486
C. Das Konzept der Agit-Kunst	494
D. Sprachkritik als Ideologiekritik	498
E. Die Theorie der <i>literatura fakta</i>	502
F. Die Diskussion um die <i>kinematografija fakta</i>	507
II. LITERATURKRITISCHE POSITION DES RUSSISCHEN FORMALISMUS IM SYSTEM DER LITERARISCHEN GATTUNGEN DER ZWANZIGER JAHRE	510
1. Methodologische Charakteristik der formalistischen Literatur- kritik als Realisierung der Methode	510
2. Parteinahme für die <i>szužetnost'</i> und ihre poetische Realisierung in der „formalistischen Prosa“	515
3. Literaturkritische Einschätzung und poetische Realisierung der <i>skaz</i> - und Erzähltheorie in der „formalistischen Prosa“	530
4. Literaturkritische Einschätzung der <i>literatura fakta</i> im Genre- system der zwanziger Jahre	537
A. Ästhetisierung des Faktenmaterials	538
B. Literarisierung „peripherer Genres“: Ansätze zu einer for- malistischen Theorie der Journalistik und des Essayismus	542
C. Das Genre der Prosamontage	545
D. Poetische Realisierung der Sujetlosigkeit (<i>bessžužetnost'</i>)	549
E. Die poetische Realisierung des ironisch-sentimentalen Autor- <i>skaz</i>	557
F. Vom theoretischen Verfremdungs-Kommentar zu den belletristisch-wissenschaftlichen Mischgenres	563
III. EXISTENTIALISIERUNG DER FORMALEN METHODE	571
1. Die Position des Formalismus im <i>literaturnyj byt</i> der zwanziger und frühen dreißiger Jahre	571
2. Existentialisierung der Methode und der <i>byt</i> -Position	575
BIBLIOGRAPHIE	587
INDEX	611